

Protokoll der Jahresversammlung der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft vom 5. April 1986 im Bernoullianum, Basel

Objektyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft =
Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the
Swiss Entomological Society**

Band (Jahr): **59 (1986)**

Heft 3-4

PDF erstellt am: **11.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

PROTOKOLL DER JAHRESVERSAMMLUNG DER SCHWEIZERISCHEN ENTOMOLOGISCHEN GESELLSCHAFT VOM 5. APRIL 1986 IM BERNOULLIANUM, BASEL

ADMINISTRATIVE SITZUNG

An der Geschäftssitzung am frühen Samstag-Nachmittag nahmen 34 Mitglieder teil, entschuldigt hatten sich die Herren Prof. Dr. P. BOVEY und P. HÄTTEN-SCHWILER. Allen Anträgen des Vorstandes ist ohne Gegenstimmen zugestimmt worden.

RAPPORT DU PRÉSIDENT (Dr D. BASSAND) POUR 1985

Effectif

Depuis l'assemblée annuelle du 24 mars 1985, l'effectif de notre société est passé de 344 à 358 membres. En effet, la SES s'est enrichie de 25 nouveaux membres, tandis que 5 personnes ont remis leur démission. En outre, nous déplorons le décès de 6 de nos membres:

Mademoiselle Dr D. GUIGLIA, Genova

Messieurs Prof. Dr J. DE BEAUMONT, Auvergnier

Dr W. EGLIN, Bâle

Prof. Dr P. P. GRASSÉ, Paris

C. E. KETTERER, Sion

Dr F. SCHNEIDER, Wädenswil.

Trois d'entre eux, Messieurs DE BEAUMONT, GRASSÉ et SCHNEIDER étaient membres d'honneur de la SES.

Notre secrétaire, Monsieur GÜNTHART, travaille à la mise à jour de la liste des membres de la SES. Elle vous sera distribuée dans le courant de cette année.

Activité

Deux manifestations ont marqué l'année 1985 de la SES:

- a) L'assemblée annuelle de la SES: Celle-ci s'est tenue les 23 et 24 mars 1985 à Lausanne, dans un auditoire du Musée zoologique cantonal, au Palais de Rumine. La journée du 23 fut consacrée à un Symposium d'Entomologie aquatique, organisé par la Société vaudoise d'Entomologie qui commémorait ainsi son quarantième anniversaire. Douze exposés y furent présentés, tandis que le lendemain la session scientifique traditionnelle en comporta onze. Environ soixante-quatre personnes participèrent à ces deux journées qui connurent un plein succès.
- b) Symposium sur les Insectes dans l'environnement de l'Homme: organisé dans le cadre de l'Assemblée annuelle de la SHSN 1985 à Bienne, ce symposium réunit, le 5 octobre, environ trente personnes. Les participants y entendirent six exposés qui donnèrent lieu à des discussions intéressantes et quelquefois animées.

Dem Bericht des Quästors sind folgende Zahlen entnommen:

	Einnahmen	Ausgaben
Mitgliederbeiträge 1985	Fr. 11 504.12	
Verkauf von Mitteilungen der SEG	5 435.35	
Schweizerische Naturforschende Gesellschaft	23 500.—	
Druckkostenbeiträge: Industrie	7 000.—	
Druckkostenbeiträge: Biedermann-Mantel- Stiftung/Auchenorrhyncha Meeting	5 000.—	
Autorenbeiträge	630.—	
Zinsen, Verrechnungssteuer	172.30	
Beitrag an SNG		1 340.—
Druckkosten: Mitteilungen der SEG		44 958.70
Anschaffungen: Abo. Royal Entomol. Soc.		134.15
Porti, PC-Taxen		953.40
Verschiedene Betriebskosten		442.60
Gewinn 1985		5 412.92
Total 1985	53 241.77	53 241.77

Ein Teil des Gewinnes 1985 dient zur Deckung des Verlustes 1984, und der Rest wird dem Carpentier-Fonds zugewiesen. Der Carpentier-Fonds beträgt Ende 1985 Fr. 3658.90, der Escher-Fonds Fr. 11 257.85.

Die Rechnungsrevisoren haben die erstmals mittels EDV erstellte Rechnung überprüft und in sämtlichen Abschnitten für richtig befunden. Auch das Vermögen ist mit Kontrollbelegen für Bank und Postscheck nachgewiesen. Im Budget für 1986 sind Fr. 50 000.— für die Druckkosten der Mitteilungen vorgesehen. Die Mitglieder stimmen der Rechnung und dem Budget ohne Diskussion bei.

Der Beitrag von Herrn Prof. Dr. P. BOVEY von Fr. 5 000.— wird bestens verdankt und in einen neuen Fonds zur Unterstützung von Publikationen junger Entomologen eingewiesen, wo in Zukunft auch namhafte grössere freiwillige Beiträge von Mitgliedern verbucht werden sollen.

BERICHT DES REDAKTORS DER MITTEILUNGEN (Prof. Dr. G. BENZ)

1985 wurde der Band 58 der «Mitteilungen» in zwei Doppelnummern herausgegeben. Der Band umfasste die ausserordentlich hohe Zahl von 548 nummerierten Seiten, davon 527 bedruckte und 21 leere. Der abnormal grosse Umfang beruht darauf, dass die erste Doppelnummer mit 214 Seiten als Jubiläumsnummer zum 80. Geburtstag von Prof. PAUL BOVEY erschien, was einerseits einen Mehreingang von Manuskripten bewirkte, andererseits aber auch die Rückstellung einiger Manuskripte zur Folge hatte. Zudem wurde in der zweiten Doppelnummer das anlässlich der Jahresversammlung in Lausanne abgehaltene Symposium über Wasserinsekten publiziert. Es umfasst 82 Seiten, zusammen mit dem Jahresbericht der SEG und den Berichten aus den Sektionen 100 Seiten für die Jahresversammlung, eine Novität! Die Zahl der Manuskripteingänge nahm aber auch generell stark zu.

Die Jubiläums-Doppelnummer 1–2 enthält – neben einer Würdigung des Werkes von Prof. P. BOVEY – 17 Originalaufsätze, die Doppelnummer 3–4 – neben einer Gratulation zum 60. Geburtstag von Prof. V. DELUCCHI und einem Nachruf auf unser verstorbenes Ehrenmitglied Dr. FRITZ SCHNEIDER – 36 Originalaufsätze; insgesamt 50 Arbeiten (20 französisch, 16 deutsch und 14 englisch). Dazu kamen noch 3 Kurzmitteilungen, 2 Zusammenfassungen von Diplomarbeiten und 4 Buchbesprechungen sowie die Berichte über die Jahresversammlung und aus den Sektionen. Von den Aufsätzen behandelten 34 Themen über Morphologie, Systematik und Faunistik und 19 über angewandte Entomologie und Ökologie.

Der Band 58 wurde bei der Firma «Allprint» in Zürich gesetzt. Die bedeutend geringeren Kosten sind aber mit bedeutend mehr Arbeitsaufwand des Redaktors erkauft. Leider wurde der Redaktor auch von manchen Autoren strapaziert, da die meisten nicht zuerst nachschauen, wie wir unsere Artikel gliedern und welche Titelschriften wir verwenden.

Die Versammlung stimmt dem Vorschlag des Redaktors zu, für 1987 wieder bei Fotorotar zu den neuen Offerten setzen und drucken zu lassen, was die Arbeit des Redaktors sehr erleichtern wird.

BERICHT DES REDAKTORS DER INSECTA HELVETICA (Prof. Dr. W. SAUTER)

Nach einer Pause von mehreren Jahren konnte 1985 endlich wieder ein Band publiziert werden: Fauna Bd. 7: Diptera Drosophilidae von GERHARD BÄCHLI und HANS BURLA. Dieser Band stellt in verschiedener Hinsicht ein Novum dar: Die Autoren haben ihn auf dem Computer konzipiert, der Ausdruck konnte direkt als Druckvorlage verwendet werden. Damit entfielen die Satzkosten. Das ermöglichte den Druck ohne Unterstützung des Nationalfonds, was die Herausgabe ganz wesentlich beschleunigt hat, es erlaubte zudem einen sehr günstigen Verkaufspreis. Das dürfte den Nachteil einer anderen Schrift bei weitem aufwiegen. Der neue Band enthält zudem erstmals drei Farbtafeln, die durch die Autoren aus Mitteln des Zoologischen Museums der Universität Zürich finanziert worden sind, wofür wir den Autoren auch an dieser Stelle bestens danken möchten.

Die Autoren anderer Insecta-Helvetica-Bände, die die Möglichkeit haben, ihr Manuskript mit Hilfe eines Textverarbeitungssystems zu erstellen, werden gebeten, sich frühzeitig mit dem Redaktor in Verbindung zu setzen, damit die notwendigen Absprachen getroffen werden können.

Für den Verkauf erhoffen wir uns eine bessere Propaganda dadurch, dass unsere Publikationen neu auch in den bekannten Katalog der Firma «Krypto», F. FLÜCK-WIRTH, Teufen, aufgenommen worden sind. Diese bisher nur botanisch ausgerichtete Angebotsliste der international bekannten Versandbuchhandlung wird nun auch auf zoologische Werke ausgedehnt.

BERICHT DES BIBLIOTHEKARS (Dr. S. KELLER)

Die Zahl der Tauschpartner erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 2 auf 202. Der Zuwachs der Zeitschriften betrug 135 (1984: 125), der Serien 121 (1984: 142) und der Einzelwerke 0 (1984: 3). Versandt wurden 433 Hefte (1984: 642) von Vol. 57(4) und Vol. 58(1–2). Herrn PETERHANS von der ETH-Bibliothek sei für diese Angaben bestens gedankt.

Am Lesezirkel beteiligten sich 33 Mitglieder (1984: 30). 10 Sendungen wurden in Umlauf gesetzt, 8 kamen zurück.

WAHL DES NEUEN PRÄSIDENTEN UND VIZEPRÄSIDENTEN

Herr Prof. Dr. G. BENZ wird einstimmig und mit Applaus als neuer Präsident gewählt, Herr Dr. D. BASSAND wird Vizepräsident, und Herr Prof. Dr. G. LAMPEL wird 2. Beisitzer. Die übrigen Vorstandsmitglieder werden in globo wiedergewählt.

FESTSETZUNG DES JAHRESBEITRAGES FÜR 1987

Dem Antrag des Vorstandes, die Jahresbeiträge wie bisher zu belassen, wird zugestimmt, d. h. Fr. 35.– für Mitglieder in der Schweiz, SFr. 40.– für Mitglieder im Ausland und Fr. 5.– für die Zeitschriftenmappe.

JAHRESVERSAMMLUNG 1986 DER SCHWEIZERISCHEN NATURFORSCHENDEN GESELLSCHAFT

Sie findet vom 9.–12. Oktober 1986 in Bern statt. Die SEG wird gemeinsam mit der Schweiz. Zoologischen Gesellschaft tagen. Das umweltorientierte Thema lautet: «Tiere als Indikatoren von Umweltveränderungen.»

JAHRESVERSAMMLUNG 1987 DER SCHWEIZERISCHEN ENTOMOLOGISCHEN GESELLSCHAFT

Die Jahresversammlung 1987 ist in Schaffhausen vorgesehen.

PREIS PRO SYSTEMATICA ENTOMOLOGICA

Der Preis wird für zwei Arbeiten aus dem Muséum d'Histoire naturelle de Genève zuerkannt: STANISLAV VIT, 1985: *Etude de la morphologie des espèces paléarctiques du genre Eucinetus* GERMAR et quelques remarques sur son utilisation taxonomique (Coleoptera). *Revue suisse Zool.* 92 (2): 421–460; ANDRÉ COMELLINI, 1985: *Notes sur les Psélaphides néotropiques (Coleoptera). 5. La tribu des Pyxidicerini.* *Revue suisse Zool.* 92(3): 707–759.

RESULTATE DER UMFRAGE ÜBER EINE SPEZIELLE SITZUNG FÜR DIE ANGEWANDTE ENTOMOLOGIE IM RAHMEN DER JAHRESVERSAMMLUNG DER SEG

Die Umfrage ist konsultativ, es gingen nur 23 Antworten ein: die meisten wünschen eine Sitzung am Freitag über verschiedene Themen der Integrierten Schädlingsbekämpfung, doch würde auch sehr bedauert, wenn diese Themen nicht innerhalb der allgemeinen Sitzung (am Samstag-Nachmittag oder am Sonntag) behandelt würden.

VERSCHIEDENES

Herr Prof. Dr. G. BENZ dankt für die Wahl und wird das Präsidium während 3 Jahren neben der Redaktion der Mitteilungen führen. Er verdankt auch die effiziente Arbeit des scheidenden Präsidenten Dr. D. BASSAND.

Es wird nochmals an die drei Möglichkeiten erinnert, wie die Vorträge an der Generalversammlung in den Mitteilungen der SEG publiziert werden können:

1. Resumé von maximal einer Schreibmaschinenseite (an der Sitzung dem Sekretär abgeben),
2. Kurzbericht von 1–2 Druckseiten (an den Redaktor der Mitteilungen senden),
3. Vollständige Publikation (an den Redaktor der Mitteilungen senden).

WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG

An der wissenschaftlichen Sitzung nahmen 45 Mitglieder und Gäste teil. Es wurden folgende Mitteilungen gemacht:

- E. BOLLER, E. STÄDLER & J. HURTER, Wädenswil – *Markierungsspheromon (ODP) der Kirschenfliege *Rhagoletis cerasi* L.* Wird anderweitig publiziert.
- G. BENZ & S.-X. REN, Zürich – *Über die Wirkung des Juvenilhormon-Synthesehemmers Fluoromevalonat in drei Lepidopteren-Arten.* In extenso in diesem Band, pp. 23–30.
- R. MAURER, Holderbank – *Erhaltung der Artenvielfalt der Kulturlandschaft – Politische Umsetzung faunistischer Daten.* Wird anderweitig publiziert.
- J. AUBERT, Lutry – *Plécoptères nouveaux pour la Suisse.* Erscheint in diesem Faszikel der Mitteilungen.
- D. BURCKHARDT, Genève – *Biogeographie und Wirtspflanzenverhältnisse der Psylliden (Homoptera, Psylloidea) der gemässigten und subantarktischen Neotropis.* Erscheint in extenso in diesem Faszikel der Mitteilungen.
- C. BESUCHET, Genève – *Les Coléoptères Ptiliides de la Suisse.* Wird anderweitig publiziert.
- W. SAUTER, Zürich – *Zur systematischen Stellung von *Dysmasia lusitaniella* AMSEL, 1955 (Lep. Tineidae).* Erscheint in extenso in diesem Faszikel der Mitteilungen.
- F. CORDILLOT, Basel – *Eine richtungsspezifische Lichtfangmethode zum Erfassen von Populationsbewegungen nachtsfliegender Insekten.* Erscheint in extenso in diesem Faszikel der Mitteilungen.
- T. HOPPE, Rheinfelden – *Vorratsschutz in Honduras.* Keine Zusammenfassung eingegangen.
- W. BALTENSWEILER & F. CERUTTI, Zürich – *Zur Wirkung einer Bekämpfung des Maikäfers mit Pilzsporen von *Beauveria brongniartii* auf die Waldrandbiozönose.* Erscheint in extenso in diesem Faszikel der Mitteilungen.
- S. KELLER, Zürich-Reckenholz *Pilze als Insektizide der Zukunft?*

Pilze sind unter unseren Umweltbedingungen die wichtigsten Erreger von Insektenkrankheiten. Sie gehören hauptsächlich den imperfekten Pilzen und den Entomophthorales an. Etwa 30 Arten sind in der Schweiz bekannt, die Schadarthropoden befallen, darunter mehrere, die regelmässig und seuchenhaft auftreten, z. B. *Metarhizium anisopliae* bei Drahtwürmern, Vertreter der Entomophthorales bei Blattläusen, Schnaken, Schnellkäfern, Eulenraupen, Blattwespen, Wurzelfliegen, Thripsen, Milben u. a. Aus den Beobachtungen kann abgeleitet werden, dass diese Pilze ein enormes Potential zur mikrobiellen Schädlingsbekämpfung besitzen. Dieses Potential kann auf zwei Arten genutzt werden: Durch Manipulation des Erregers, d. h. Massenproduktion und Ausbringung, oder durch Manipulation der Umwelt mit dem Ziel, das natürlicherweise vorhandene Potential derart zu schützen und zu fördern, dass eine natürliche Regulierung der Schädlingspopulation unterhalb der Schaden verursachenden Dichte erfolgt.

Der Präsident dankt allen Referenten für die interessanten und aktuellen Vorträge, und auch den 45 Teilnehmern. Der anschliessende Aperitiv, offeriert durch die Firma SANDOZ AG, wird bestens verdankt.

Dielsdorf, den 28. September 1986

Der Sekretär: E. GÜNTHART